

zu heiß

Ich versuche mich zu konzentrieren.

Hallo, Gehirn - ist irgendwer vor Ort?

Noch vor dem Ende scheine ich den Anfang zu verlieren
und was ich hatte, ist schon wieder fort.

Es ist zum Denken einfach zu heiß:

32° C im Schatten!

Kaum dass ich noch meinen Namen weiß.

Ich wüsste nicht, dass wir das im Mai schon jemals hatten...

Das wird wohl nix mit Dichten heute.

Zäh tröpfelt ein Gedanke nach dem andern.

Analoges Denken bringt keine reiche Beute.

Auf andern reimt sich nur wandern oder Flandern...

(passt alles nicht...)

Damit kann ich doch keinen Blumentopf gewinnen!

Hör auf, pack zusammen und geh heim.

Um mir Gedichte zu ersinnen,

müsst es locker 10° Grad kühler sein.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)